

Von 3 bis 6 Jahren: Spielen und Lernen im Kindergarten

Im Alter von drei Jahren kommen Kinder in den Kindergarten, den sie bis zum Schuleintritt besuchen.

Im Kindergarten wird die gesamte Entwicklung des Kindes unter anderem durch Spiel, Kunst, Musik, Bewegung und weitere vielfältige Bildungsangebote gefördert. Die Arbeit der Kindergärten basiert auf einem fachlichen Konzept, das in Hessen den Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren zugrunde legt. Dieser ist der einheitliche fachliche Orientierungsrahmen für Bildungsziele und Bildungsinhalte der Kindertageseinrichtungen und Grundschulen.

Hessen hat Familiensinn!

Der Kindergarten ist ebenso wie die Krippe und Tageseltern nicht Teil des staatlichen Schulsystems und deshalb auch nicht kostenfrei. Die Gebühr richtet sich teilweise nach dem Einkommen der Eltern; Träger von Kindergärten und Kindertageseinrichtungen (Kitas) sind Städte und Gemeinden, oftmals aber auch Kirchen, soziale Einrichtungen, Vereine oder private Unternehmen.

Aktuell werden die Eltern im letzten Kindergartenjahr ihres Kindes für fünf Stunden pro Tag von den Betreuungskosten durch das Land Hessen freigestellt. Ab 1. August 2018 wird der Kindergartenbesuch aller Kinder für drei Jahre bis zum Schuleintritt für bis zu sechs Stunden täglich beitragsfrei.